

Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Managementthema

Wien/Novomatic Forum, 15. Februar 2017 - Im Rahmen des 5. NOVOMATIC Stakeholder Dialogs widmete sich ein hochkarätig besetztes Panel unter der Leitung von Mag. Michael Köttritsch (Die Presse) der Frage nach den Ursachen etwaiger Karrierehindernisse für Frauen.

Neben Dr. Monika Poeckh-Racek, Vorstandsvorsitzende der ADMIRAL Casinos & Entertainment AG, stellten sich Mag. Manuela Vollmann, abz*austria, Dr. Conrad Pramböck, Management Consultant bei Pedersen & Partner, Manuela Lindlbauer, MA, Geschäftsführerin des von ihr gegründeten Personalberatungsunternehmens Lindlpower GmbH sowie Manuel Bräuhöfer, Diversity Experte bei Brainworker den Fragen der interessierten Zuhörer.

Frau Lindlbauer und Dr. Pramböck appellierten dabei an eine stärkere Eigenverantwortung von Frauen. Insbesondere sei es notwendig, selbstbewusst das eigene „Können, Wollen und Dürfen“ zu kommunizieren. Beide richteten auch einen dringenden Appell an Frauen mit Führungsambitionen sich unbedingt sichtbar zu machen: „Nur die wenigsten werden von selbst entdeckt. Männer treten hier mit ihren Ansprüchen zumeist viel selbstbewusster auf“, so das Conclusio. Mag. Vollmann bezeichnete dieses Mindset, bei dem Frauen nachhaltig benachteiligt sind, als Ursache für die sogenannte „Gläserne Decke“. Ihrer Ansicht nach sei die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in erster Linie ein Managementthema und daher sei auch in dieser Ebene die entsprechende Verantwortung zu übernehmen. Mag. Elisabeth Mayerhofer, Geschäftsführerin der Julius-Raab-Stiftung, pflichtete ihr aus dem Publikum bei. Mayerhofer betonte, dass die Möglichkeit eines Sabbaticals nicht anders bewertet werden dürfe als die Möglichkeit einer Väterkarenz. In beiden Fällen seien die Unternehmen in der Pflicht, entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen. Dr. Pramböck schloss schließlich die lebhafte Diskussion mit der Feststellung, dass die „Gläserne Decke“ kein reines Frauenthema sei, vielmehr ist es als gesellschaftliches Thema zu betrachten, frei von ideologischen Behauptungen.

Gastgeberin Dr. Monika Poeckh-Racek, selbst in der Doppelrolle als Mutter und Vorstandsvorsitzende von ADMIRAL, einem Tochterunternehmen von NOVOMATIC, zeigte sich über die rege Beteiligung des anwesenden Publikums begeistert: „Im NOVOMATIC-Konzern beschäftigen wir uns schon lange mit diesem Thema. Schließlich geht es darum, sehr gute Führungskräfte auch nachhaltig im Konzern zu halten. Die heutige Veranstaltung zeigt, dass Diversity Management ein wichtiges Zukunftsthema ist und weiterhin an Bedeutung gewinnen wird. Dabei ist die Frage nach der Gläsernen Decke durchaus emotional behaftet, erst dadurch wurde eine lebhafte Diskussion möglich.“

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, unter der E-Mail-Adresse bsterner@novomatic.com einen ausführlichen Nachbericht (kostenfrei) anzufordern.

Über NOVOMATIC

Die NOVOMATIC-Gruppe ist als Produzent und Betreiber einer der größten Gaming-Technologiekonzerne der Welt und beschäftigt mehr als 28.000 Mitarbeiter. Die vom Industriellen Professor Johann F. Graf im Jahr 1980 gegründete Unternehmensgruppe verfügt über Standorte in 50 Ländern und exportiert innovatives Glücksspielequipment, Systemlösungen, Lotteriesystemlösungen und Dienstleistungen in 80 Staaten. Der Konzern betreibt selbst in mehr als 1.600 eigenen elektronischen Automatencasinos und Spielbanken sowie über Vermietungsmodelle insgesamt mehr als 235.000 Gaming-Terminals und Video-Lottery-Terminals (VLTs).

Durch ihre zahlreichen internationalen Tochtergesellschaften ist die NOVOMATIC-Gruppe als Full Service-Anbieter in allen Segmenten der Glücksspielindustrie tätig und bietet ein umfassendes Omni-Channel-Produktportfolio für Partner und Kunden weltweit. Das Spektrum reicht von terrestrischen Gaming-Produkten und Services über Management-Systeme und Cash Management-Lösungen, Online, Mobile und Social Gaming-Lösungen bis hin zu Lotterie- und Sportwetten-Lösungen sowie einer Reihe weiterer erstklassiger Produkte und Services.

Rückfragehinweis:

Mag. Bernhard Krumpel
Leiter Konzernkommunikation
NOVOMATIC AG

+43 664 886 428 57
+43 2252 606 870 750
bkrumpel@novomatic.com
www.novomatic.com
www.novomaticforum.com

